

Maulburg: Signale werden auf Grün gestellt - Verlagshaus Jaumann

Verlagshaus Jaumann, Germany

Tagungsort

Es war ein ungewöhnliches Bild, das sich am Montagabend in der Alemannenhalle bot. Nicht dass das Gremium vor leeren Zuschauerreihen tagte, das wäre nicht zum ersten Mal der Fall gewesen. Nein, die Gemeinderäte verloren sich fast in der Halle, in der sonst Feste und Sportveranstaltungen über die Bühne gehen. Auch für die Gemeinderäte war es ungewohnt, so ungewohnt, dass einige das Smartphone zückten, um die Szenerie festzuhalten.

Dass das Gremium überhaupt zusammenkam, war laut Bürgermeister Jürgen Multner der Tatsache geschuldet, dass Themen auf der Tagesordnung standen, die nicht einfach en passant abgehakt werden konnten. Und wenn schon Sitzung, so das Gemeindeoberhaupt, dann könne man auch das ganze Programm abspulen. Und das bestand aus insgesamt 13 Tagesordnungspunkten. Nach knapp einer Stunde waren die abgehakt und Multner konnte sicher sein, dass die gefassten Beschlüsse rechtssicher sind.

Garten- und

Wiesentalbahn

Einer davon betraf die Regio-S-Bahn. Eigens zu diesem Punkt begrüßte Multner Nino Gregotsch vom Dezernat III des Landratsamts Lörrach. Seit 2004 verbindet die Linie S 6 (Wiesentalbahn) das Wiesental mit Lörrach und Basel und die Linie S 5 (Gartenbahn) Weil am Rhein mit Lörrach, Steinen und teilweise auch Schopfheim. Beide Linien bilden das Rückgrat des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Lörrach.

Regio-S-Bahn erfreut

sich reger Nachfrage

Weil sich die Regio-S-Bahn einer regen Nachfrage erfreut, hat das Land im Januar 2018 die Absicht erklärt, sobald die erforderliche Infrastruktur vorhanden ist, auf dem Streckenabschnitt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Lörrach Hauptbahnhof in den Hauptverkehrszeiten einen 15-Minuten-Takt einzuführen.

Zusätzliche

Haltepunkte

Der Kreistag hat entschieden, dass das neue Zentralklinikum, das östlich von Hauingen gebaut wird, einen zusätzlichen Haltepunkt erhalten soll. Darüber hinaus sind zwei weitere Haltepunkte im Gespräch, einer in Lörrach (Zollweg) und einer in Maulburg (Gewerbegebiet West). Von allen drei Haltepunkten wird dem Halt Zentralklinikum dabei Priorität eingeräumt.

Verdichtung

geprüft

Geprüft wurde auch, ob anstelle des heutigen 30-Minuten-Takts auf der Linie S 6 ein 10-beziehungsweise 20-Minuten-Takt zwischen Basel Badischer Bahnhof und den Bahnhöfen Steinen, Schopfheim und Zell möglich ist. Zusätzlich wurde eine Verlängerung der Linie S 5 bis Schopfheim mit einem zusätzlichen Halt in Maulburg untersucht.

Ergebnis der

Untersuchung

Die Untersuchung hat gezeigt, dass sowohl bei einer Taktverdichtung als auch bei der Einrichtung neuer Haltepunkte die Infrastruktur ausgebaut werden muss.

Zweckverband

Regio-S-Bahn

In einer nichtöffentlichen Sitzung hat der Zweckverband Regio-S-Bahn sich für einen 15-Minuten-Takt zwischen Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Hauptbahnhof und neuem Haltepunkt Zentralklinikum ausgesprochen. Eine Taktverdichtung bis Schopfheim-Bahnhof wäre derzeit unwirtschaftlich. Auch die Haltepunkte Maulburg-West und Lörrach-Zollweg werden zunächst zurückgestellt.

Nächste Schritte

und Zeitplan

Mit Blick auf die Eröffnung des Zentralklinikums im Jahr 2025 wird eine schnellstmögliche Umsetzung des Projekts angestrebt. Laut Sitzungsvorlage kann mit einem Abschluss der Maßnahmen zwischen 2030 und 2035 gerechnet werden.

Kosten und

Finanzierung

Mit der Machbarkeitsstudie kamen auch erste Kostenschätzungen für die Maßnahmen auf den Tisch. Einer ersten Schätzung nach ist mit Baukosten (unter anderem Zweigleisigkeit zwischen Riehen und Lörrach-Hauptbahnhof, zwischen Bahnhof Brombach-Hauingen und Zentralklinikum und zwischen Schopfheim-West und Schopfheim-Bahnhof) zwischen 75 bis 80 Millionen Euro für die gesamte Maßnahme zu rechnen.

Zunächst aber geht es um die Planungskosten, die sich zwischen 4,1 und 4,4 Millionen Euro für die nächsten beiden Jahre bewegen werden.

Kosten für

Maulburg

Die Gemeinde Maulburg müsste sich dabei mit elf Prozent beteiligen, profitierte dafür aber von der ganztägigen Durchbindung der Linie S 5. Dadurch könnte Maulburg durch vier zusätzliche Züge pro Stunde bedient werden. Im schlimmsten Fall, dem, dass der Zweckverband Regio-S-Bahn die Planung alleine finanzieren müsste, rechnet Multner mit Kosten zwischen 454000 und 484000 Euro.

Standpunkt der

Verwaltung

Vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der überlasteten B 317 und aus Gründen der Erreichbarkeit des neuen Zentralklinikums hält die Verwaltung eine Kapazitätserweiterung der Regio-S-Bahn für alternativlos.

Gewerbegebiet

Maulburg-West

Mit dem Gewerbegebiet Maulburg-West ermöglicht die Gemeinde Betrieben, sich neu anzusiedeln oder zu erweitern. Vor dem Hintergrund, dass der Bau des Haltepunkts Maulburg-West in weiter Ferne ist, drängten Gemeinderäte auf eine Zwischenlösung, um Pendlern weite Fußmärsche vom Bahnhof zu ihrer Arbeitsstätte zu ersparen.

Ins Gespräch gebracht wurde daher ein E-Shuttle-Bus. Ansonsten, so die Befürchtung, würden viele anstatt der Bahn das Auto benutzen. Bürgermeister Multner wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass das Gewerbegebiet langsam entwickelt werden soll.

Stellungnahme des

Gemeinderats

In der anschließenden Debatte kam deutlich zum Ausdruck, dass weder BVM, CDU, Freie Wähler noch SPD das Projekt kippen wollen. Allerdings klang das Bedauern durch, dass der Haltepunkt Maulburg-West auf die lange Bank geschoben werden muss. Die Frage, wann mit dem Bau zu rechnen sei, musste die Vertreterin des Landratsamts offen lassen.